

Umwelt lernschule⁺

Material für die Oberstufe

Das Klima und ich



alle Ziele

Seite 1



Thinking
Circular

Das Klima und ich

Stundenaufbau:

1. Einführung
2. Erstellung Tafelbild
3. Besprechung
4. Bearbeitung des Arbeitsblatt
5. Besprechung des Arbeitsblatt

Zu 1: Einführung

Als Einführung sollten die SuS über das Thema der Unterrichtsstunde informiert werden. Das Klima spielt eine immer wichtigere Rolle in unserem Leben und wir tragen aktiv mit unserem Handeln dazu bei. In dieser Stunde sollen sich SuS bewusst machen, wie sie und ihre Taten mit dem Klima zusammen hängen.

Zu 2: Erstellung Tafelbild

Zu Beginn der Stunde wird ein Tafelbild erstellt. Die Lehrkraft schreibt „Das Klima und ich“ an die Tafel und zieht senkrecht in der Mitte einen Strich. Alle SuS überlegen sich nun jeweils eine Sache, die sie regelmäßig tun, die wenig (links) und die viel (rechts) zum Klimawandel beiträgt und notieren diese auf der jeweiligen Tafelseite.

Zu 3: Besprechung

Die Lehrkraft sucht sich einzelne Begriffe/Taten aus und bespricht, warum und wie diese zum Klimawandel beitragen / nicht beitragen. Vielleicht gibt es auch Unstimmigkeiten bei der Einordnung einiger Begriffe, diese können ebenfalls diskutiert werden. Nachdem einige Begriffe diskutiert worden sind, sollen die SuS erläutern, was sie Zuhause oder in der Schule für den Klimaschutz tun können oder welche Aktivitäten sie in Zukunft weniger ausüben möchten.

Impulsfragen:

- Stimmt ihr mit der Einordnung aller Begriffe überein?
- Wieso habt ihr dort eingeordnet?
- Würdet ihr ... weiterhin tun?
- Wie könnt ihr aktiv zum Klimaschutz beitragen?

Zu 4: Bearbeitung des Arbeitsblatt

Die SuS beginnen damit, das Tafelbild abzuschreiben und können dann in Partnerarbeit die folgenden Aufgaben bearbeiten.

Zu 5: Besprechung des Arbeitsblatt

Die SuS tragen ihre Ergebnisse aus Aufgabe 2-4 vor und besprechen ihre gewonnenen Erkenntnisse.

Abschlussfrage

Denkt ihr, es wird zukünftig mehr „grüne Berufe“ geben und würdet ihr einen davon ausüben wollen?

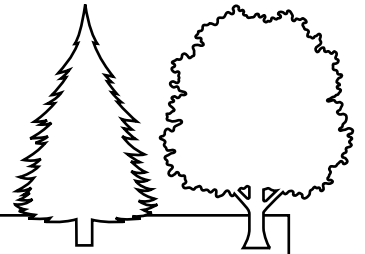


Lernziel der Stunde:

- Erkennen, dass jede Tat Einfluss auf das Klima haben kann.
- Erkennen, dass wir bewusster handeln sollten.
- Reflexion des eigenen Handelns.
- Reflexion über die Berufswahl und die nachhaltige Gestaltung des Berufes.
- Erkennen, dass es bereits „grüne Berufe“ gibt und immer weitere entstehen.
- Erlernen wie im Alltag oder im Beruf nachhaltiger (grüner) gehandelt werden kann.



Das Klima und ich



Taten, die wenig zum Klimawandel beitragen	Taten, die viel zum Klimawandel beitragen

1) Notiere das Tafelbild.

2) Gibt es „grüne Berufe“ und Studiengänge? Welche fallen euch ein?

3) Welchen Beruf möchtet ihr später ausüben und wie kann er grüner gestaltet werden?

4) Welche weiteren Berufe sollten „grüner“ gestaltet werden und wie?



Lösungsblatt mit Beispielen

Zu 1)

Taten die wenig /

viel zum Klimawandel beitragen

<p>Fahrrad fahren Zug fahren Leitungswasser trinken Obst und Gemüse aus der Region und saisonal essen Kein Essen weg werfen Müll trennen</p>	<p>oft in Urlaub fliegen unnützes Autofahren viel Fleisch essen Heizung voll aufdrehen regelmäßig neue Kleidung kaufen ...</p>
---	--

Zu 2)

- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Agrarwirt/in für Fairen Handel
- Fachkraft für. nachhaltige Gebäudetechnik
- Gärtner/in
- Forstwirt/in
- Gewässerökologe/in
- Klimaschutzmanager/in
- Bäcker/in
- Umwelttechniker
- Ingenieur
- Handwerker
- Klimawissenschaften (Studiengang)
- Umweltingenieurwesen (Studiengang)
- Nachhaltiges Management (Studiengang)
- Klimaschutz und Klimaanpassung (Studiengang)
- Fachwirtin für Umweltschutz

